

**Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung der
Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR) e.V.
am 19.10.2014 in Einbeck**

TOP 2 Bericht des Präsidiums über die Amtszeit 2012 bis 2014

1. Zu Beginn seines Berichts erinnert der Präsident an den Tod von Herrn Prof. Laufs am 03.01.2014. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die verschiedentlich mittlerweile veröffentlichten Nachrufe, z.B. auf den Nachruf von Herrn Prof. Kern in der Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Heft 2/2014, Seite 128. Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen, der mit Beschluss des Präsidiums vom 02.10.2013 noch zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt worden war.
2. Zur aktuellen Information der Mitglieder hält der Präsident zunächst die Zusammensetzung des Präsidiums und des Wissenschaftlichen Beirats noch einmal fest. Neben dem Präsidenten, Herr Rechtsanwalt Dr. Wienke, sind im Präsidium Herr Prof. Dr. Kienzle, Köln, als Vizepräsident, Herr Prof. Dr. Dierks, Berlin, als Generalsekretär, Herr Prof. Dr. Graf-Baumann, Teningen, als Schatzmeister sowie Herr Prof. Kluth, Halle, als Schriftführer, tätig.

Herr Prof. Graf-Baumann hatte in Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.04.2013 die Nachfolge des langjährigen Schatzmeisters, Herrn Dr. Kramer, übernommen.

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat sind aktuell Herr Dr. Eberbach, Erfurt, Herr Prof. Rothschild, Köln, Herr Dr. Morzinck, Köln, Frau Dr. Janke, Düsseldorf, Herr Prof. Huster, Bochum, sowie Herr Prof. Welti, Kassel.

3. Während der bis zur Mitgliederversammlung 2014 andauernden Amtsperiode hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 21.04.2013 in Einbeck stattgefunden. Im Mittelpunkt dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung stand die Neuwahl des Schatzmeisters. Herr Prof. Graf-Baumann hat zwischenzeitlich nach seiner Wahl die Amtsgeschäfte von Herrn Dr. Kramer übernommen, so dass die finanziellen Angelegenheiten des Vereins nun reibungslos abgewickelt werden können.
4. Anlässlich seiner Präsidiumssitzung am 02.10.2013 in Köln hat das Präsidium der Gesellschaft die Herren Prof. Laufs, Prof. Weissauer und Prof. Hirsch zu Ehrenmitgliedern ernannt und ihnen in Würdigung ihrer Verdienste um die DGMR entsprechende Urkunden zugeleitet.
5. In den vergangenen zwei Berichtsjahren hat die DGMR, alleine oder auch mit anderen Fachgesellschaften und Interessengruppen gemeinsam, Stellungnahmen zu verschiedenen rechtlichen Themenbereichen abgegeben.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der DGMR in der Arbeitsgemeinschaft Hochschulmedizin sind weitere Stellungnahmen abgegeben worden. Die DGMR ist seit vielen Jahren Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hochschulmedizin. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind im Übrigen auch die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), die Bundesärztekammer, der Deutsche Hochschulverband, der Medizinische Fakultätentag, die Hochschulrektorenkonferenz sowie der Marburger Bund vertreten.

Die DGMR hat insbesondere im Berichtszeitraum an folgenden Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft Hochschulmedizin mitgewirkt:

- Qualität des Medizinstudiums erhalten – aber nicht durch BA-MA

- Forderungen der AG Hochschulmedizin an die zukünftige Bundesregierung zur Sicherstellung einer zukunftsfesten Finanzierung der Deutschen Universitätsmedizin
- Stellungnahme der AG Hochschulmedizin: Gesundheitsminister treiben Universitätsklinika in die roten Zahlen
- Stellungnahme der AG Hochschulmedizin zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Weiterentwicklung des Medizinstudiums in Deutschland
- Stellungnahme zu Bonuszahlungen von Chefarzten in variablen Vergütungssystemen

6. Die Empfehlungen der DGMR zu Rechtsfragen der personalisierten Medizin sind zwischenzeitlich in mehreren Zeitschriften publiziert worden, insbesondere auch in der Zeitschrift für Medizinrecht 2013, Seite 592. Sämtliche Referate des Workshops und die Empfehlungen sind zudem in der Schriftenreihe Medizinrecht des Springer Verlags im Sommer 2014 publiziert worden.

7. Die DGMR hat zudem gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Ärzte und Juristen“ der AWMF am 12.04.2014 in Würzburg einen Workshop zum Thema „Normen in der Medizin – Fortschritt oder Fessel“ durchgeführt. Die jeweiligen Referate sind über die Homepage der AWMF (Arbeitskreis „Ärzte und Juristen“) abrufbar.

Ferner hat die DGMR am 13. und 14.10.2014 in Kooperation mit dem Bundesverband medizinischer Informatiker die Telemed 2014 durchgeführt. Ein Tagungsbericht ist im Deutschen Ärzteblatt erschienen.

8. Die DGMR hat in der Zeit vom 19. bis 21.04.2013 ihren 15. Einbecker Workshop unter dem Titel „Rechtsfragen der personalisierten Medizin“ durchgeführt und als Tagungsergebnis dazu die Einbecker Empfehlungen der DGMR zu Rechtsfragen der personalisierten Medizin verabschiedet.

Ferner verweist der Präsident auf den soeben zu Ende gegangenen Workshop der DGMR zu aktuellen Rechtsfragen der Palliativversorgung hin, der wie auch die vorangegangenen Workshops in Einbeck wieder als eine überaus erfreuliche und erfolgreiche Veranstaltung gewertet werden kann.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei den übrigen Mitgliedern des Präsidiums und des Wissenschaftlichen Beirats für die stete Mitarbeit.